

Bevor es ernst wird

Training für das erste Mal: Trachtenzwerge vor dem Wertungsplatteln

Dießen – Sie sind ehrgeizig und konzentriert. Korrigieren immer wieder Schritte und Körperhaltung: Die jüngsten vom Heimat- und Trachtenverein d' Ammertaler Dießen-St. Georgen bereiten sich auf ihr erstes Jugendwertungsplatteln vor: Wer Samstags im Vereinsheim am Vogelherd vorbeischaute, erlebt wie Musiker Albert Hinterbichler mit der Ziach Ton und Takt angibt, nachdem die Kleinsten vom großen Verein trainieren.

Zum Aufwärmen macht Jugendbetreuer Wolfgang Huber zunächst einmal Grund- und Kreuzschläge mit den Buam der Trachtenjugend. Dabei korrigiert er immer wieder die Körperhaltung, „Das Wichtigste ist es, eine gerade Haltung zu wahren, die Hände gleichmäßig in der Luft zu halten und lautstark Schläge auf der Lederhosn zu erzeugen. Nach diesem anstrengenden Training folgt „das Einfangen“ des Madls. Sobald die Teilabschnitte gut geprobt sind, kann der Paartanz starten. Es ist die Rede von einem har-

ten Stück und einer intensiven Ausbildung.

Zur Erleichterung ist die Mitte des Tanzbodens mit einem schwarzen Kreis überzogen. Durchmesser vier Meter. Die Regeln bestimmen, dass über diesen Kreis nicht herausgedreht oder hinausgetanzt werden darf. Das beschert schnell Fehlerpunkte, Vorsicht ist geboten. Die Madln drehen in den Proben zunächst um vier Stühle, die in der Mitte des Kreises zu einem Kreuz gestellt werden. Jugendleiterin Regina Hinterbichler achtet darauf, dass die linke Hand sauber mit den Fingern geschlossen in der Hüfte sitzt, die Haltung gerade ist, die rechte Hand die Schürze in der Luft flattern lässt und vor allem die Schritte im Takt ausgeführt werden sowie der Kreis gleichmäßig ausgedreht wird. „Nicht in den Boden schauen, sonst wird euch schwindlig!“, ruft Regina zwischendurch.

Der dreiminütige Plattler wird zweimal von einem Landler, der paarweise getanzt wird, unterbrochen. Die Eingangs- und

Schlussfiguren müssen extra einstudiert werden. Am Ende der zweistündigen Probe ist das Puzzle komplett und die Kinder sind stolz, dass es wieder ein Stückchen besser ging, als beim letzten Mal.

Beim Jugend-Wertungsplatteln am kommenden Samstag, 11. Juni, wird es dann ernst. Die Madln und Buam vom Dießener Trachtenverein stellen sich in drei Altersklassen zahlreichen Mitbewerbern aus anderen Vereinen des Huosigaus. Schön ist es, dieses Jahr endlich wieder eine Gruppe (vier Paare) der Trachtenjugend Dießen-St. Georgen ankündigen zu dürfen, die um den Wanderpokal des Huosigaus kämpft. Von vier bis 13 Jahren sind beim Einzelwettkampf alle Altersstufen vertreten. Das gegenseitige Anfeuern stärkt den Teamgeist der Jugendgruppe. Regina Hinterbichler muss ab und zu nur schmunzeln: „Vor lauter Ehrgeiz und hoher Konzentration vergessen die Kinder immer wieder, dass sie trotz Konzentration auch lachen dürfen.“

KREISBOTE
LANDSBERG

8. Juni 2016



Buam und Madln der Dießener Trachtenjugend bereiten sich intensiv auf das Wertungsplatteln am kommenden Samstag vor.

Foto: Bentele